

Anmeldung

Sie haben folgende Möglichkeiten zur Anmeldung:

Postanschrift: Arbeit und Leben Bielefeld e.V. Ravensberger Park 4 33607 Bielefeld

per Fax: **05 21 | 6 81 62**
E-Mail: **info@aulbi.de**
Online: **www.aulbi.de**

Ich melde mich zur Fachtagung

Arbeits- und Gesundheitsschutz im Betrieb Gestalten statt verwalten

vom **20.–21. August 2014**
im **Park Inn Bielefeld** verbindlich an.

Name | Vorname:

Betrieb:

Betriebsanschrift ▶ PLZ | Ort:

Straße:

Telefon:

E-Mail:

Datum | Unterschrift:

Tagungspauschale **465,- Euro**
zzgl. **205,- Euro Hotelkosten inkl. Übernachtung**
bzw. **145,- Euro ohne Übernachtung.**
Park Inn Bielefeld
www.park.inn-bielefeld.de

Arbeit und Leben
Bielefeld e.V. DGB | VHS
Ravensberger Park 4
33607 Bielefeld

fon: 0521 | 55 7772-0
fax: 0521 | 6 81 62
e-mail: info@aulbi.de
www.aulbi.de



Fachtagung

Arbeits- und Gesundheits- schutz im Betrieb: Gestalten statt verwalten



Foto: fotolia/Juice Images

Fachtagungen bei Arbeit und Leben Bielefeld bedeuten:

**Wissen
on top**

Deshalb: Grundlagen-
kenntnisse aus dem Bereich
Arbeits- und Betriebs-
verfassungsrecht sind
wünschenswert.

Bei Fragen zur Fachtagung
wenden Sie sich bitte an:

Sissi Ahle
Arbeit und Leben
Bielefeld e.V. DGB | VHS
fon: 05 21 | 55 7772-16
e-mail: si@aulbi.de



Titel foto: fotolia/goodluz

**Wissen
on top**

Für Betriebsräte, Personalräte und
Schwerbehindertenvertretungen

Bitte umgehende Anmeldung!

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie
eine Bestätigung und rechtzeitig vor der Tagung
weitere Informationen.

Übernachtung:

ja nein

Vorabend-Anreise:

ja nein



Mi 20.– Do 21.08.2014
Hotel Park Inn, Bielefeld

Mittwoch 20.08.

09:30 h Betriebliches Gesundheitsmanagement: Worauf es heutzutage wirklich ankommt? Gedanken und Anregungen zum Einstieg

- ▶ **Dr. Uta Walter**
Geschäftsführerin des Zentrum für Wissenschaftliche Weiterbildung an der Uni Bielefeld (ZWW)

11:00 h Kaffeepause

11:30 h „... eingebunden in die betrieblichen Führungsstrukturen...“ – Arbeits- und Gesundheitsschutz als Führungsaufgabe

- **Impulsreferat: Die rechtlichen Grundlagen nach dem Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)**
- ▶ **Rüdiger Granz**
Berater für betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz, Hamburg
- **Wie ernst nehmen die Unternehmen diese Aufgabe?**
Gesprächsrunde mit Vertreterinnen aus der Wirtschaft, den Gewerkschaften und betrieblichen Interessenvertretungen
- ▶ **Moderation: Sissi Ahle, Arbeit und Leben Bielefeld e.V.**



Foto: i-stock.com/vm

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

die bundesdeutsche Gesetzgebung verpflichtet die Arbeitgeber zu einem präventiven und ganzheitlichen Arbeits- und Gesundheitsschutz. Es soll nicht nur um eine kostengünstige und gewinnorientierte Gestaltung der Arbeitsplätze gehen, sondern um Arbeitsschutz als kontinuierlichen Verbesserungsprozess im Betrieb.

Die Beschäftigten und Interessenvertretungen sind in diese Organisation einzubeziehen. Die rechtliche Grundlage dafür bietet das Arbeitsschutzgesetz. Es ist die Basis einer Reihe weiterer Gesetze und Verordnungen. In den meisten Betrieben werden diese Instrumente jedoch nicht so genutzt, wie es für einen modernen Arbeitsschutz nötig wäre.

Die gesundheitlichen Auswirkungen moderner Erwerbsarbeit verändern sich. Physische und psychische Belastungen sind gleichermaßen zu betrachten. Es geht darum, vor diesem Hintergrund die betriebliche Organisation des Arbeitsschutzes als kontinuierlichen Verbesserungsprozess zu gestalten und

so den heutigen Anforderungen Rechnung zu tragen.

Das Motto der Tagung „Gestalten statt Verwalten“ zielt darauf, Sie mit rechtlichem Wissen und praktischen Hinweisen bei der Gestaltung einer modernen Organisation des Arbeits- und Gesundheitsschutzes zu unterstützen.

Wir freuen uns auf Sie.

Ihre



Dorothee Hildebrandt
Geschäftsführerin
Arbeit und Leben Bielefeld e.V.

Ihre



Sissi Ahle
Bildungsreferentin
Arbeit und Leben Bielefeld e.V.

13:00 h Mittagessen

14:00 h Der Arbeitsschutzausschuss (ASA) in der betrieblichen Praxis – So kann die Interessen- vertretung den ASA nutzen

- ▶ **Rüdiger Granz**
Berater für betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz, Hamburg

15:00 h Kaffeepause

15:30 h Best Practice Beispiele aus den Betrieben zu der Arbeit des Arbeitsschutzausschusses Gesprächsrunde mit betrieblichen PraktikerInnen

- ▶ **Moderation: Sissi Ahle und Rüdiger Granz**

16:30 h Ende des ersten Veranstaltungstages

Donnerstag 21.08.

09:00 h Aktuelle Rechtsprechung im Arbeits- und Gesundheitsschutz Wichtige Entscheidung des Bundesarbeitsgerichts und der Landesarbeitsgerichte für die Arbeit der betrieblichen Interessenvertretungen im AuG

- ▶ **Prof. Franz Josef Düwell**
Vors. Richter am Bundesarbeitsgericht a.D.,
Honorarprofessor am Fachbereich Rechtswissenschaft der Uni Koblenz

10:30 h Kaffeepause

10:45 h Fortsetzung Aktuelle Rechtsprechung im Arbeits- und Gesundheitsschutz

12:30 h Mittagessen

13:30 h Smartphones, Internet und social media: Herausforderungen für einen modernen Arbeits- und Gesundheitsschutz Auswirkungen ständiger Erreichbarkeit auf Körper und Geist – Ist Ausschalten wirklich immer der richtige Weg?

- ▶ **Nils Nolting**
Technologie Beratungsstelle (TBS), Bielefeld

15:00 h Kaffeepause

15:30 h Beispiele aus der betrieblichen Praxis: Betriebliche Vereinbarungen zur Nutzung von smartphones, Navigationssystemen und Internet

Gesprächsrunde mit Nils Nolting und
Betriebsratsmitgliedern

- ▶ **Moderation: Sissi Ahle, Arbeit und Leben Bielefeld e.V.**

16:30 h Ende der Veranstaltung



Foto: Jürgen Rehrmann